Gemeinde Riehen

Kundenzentrum

Zu den Verantwortlichkeiten der Abteilung Kundenzentrum gehören die Einwohnerdienstleistungen, die Saal- und Anlassbewirtschaftung, die Weibeldienste sowie die Betreuung der kantonalen und kommunalen Wahlen und Abstimmungen.

Einwohnerdienstleistungen

Die Erbringung der Einwohnerdienstleitungen wird regelmässig überprüft. Im Geschäftsjahr wurde über die Telefonzentrale eine Direktwahlleitung zu oft nachgefragten Fachbereichen der Gemeinde (u.a. Einwohnerdienste, Steuern und Immobilien) eingeführt. Dies führt dazu, dass sich die Wartezeiten für die Anrufenden verkürzt und deren Anliegen direkt bei den verantwortlichen Fachpersonen angebracht werden.

Saal- und Anlassbewirtschaftung

Durch die Übernahme von Identitätsanträgen der Stadt Basel nahmen die Einwohnerdienste Riehen Mehraufwände hin und generierten daraus Mehreinnahmen. Der neue Bereich Saal- und Anlassbewirtschaftung arbeitete sich in die Aufgaben ein. Im Berichtsjahr vereinten sich die Vermietungen der Säle und der Freizeithütten in einen Zuständigkeitsbereich und richtete sich mit einer Anlaufstelle für die Bevölkerung effizienter aus.

Weibeldienste

Die Weibeldienste waren im Berichtsjahr mit ihren Hauptaufgaben der Repräsentation nach aussen wirkend mit den Jubilarschreiben, persönlichen Besuchen zu Geburts- und Hochzeitstagen sowie in der Unterstützung für das Zivilstandsamt Basel-Stadt bei den Ziviltrauungen im Trauzimmer des Lüscherhauses in Riehen beschäftigt. Des Weiteren wurden die Betreuung der Stand- und Markt- sowie die Dorfkernbewirtschaftung inkl. den Dorfkernanlässen vorangebracht und das Gewerbe in diesen Prozess miteinbezogen. Intern wurden Raum- und Sitzungszimmerbewirtschaftung, Post- und Kurierdienste sowie Arbeiten im Politikbetrieb im Tagesgeschäft sichergestellt. Für interne und externe Anlässe, die ausserhalb des Gemeindehauses standfanden, leisteten die Weibeldienste die gewohnten Unterstützungsarbeiten für Politik, Gewerbe, Vereine und Verwaltung.

Wahlen und Abstimmungen

Im Bereich Wahlen und Abstimmungen begann der erste Urnengang des Geschäftsjahres mit der Ersatzwahl der Regierungspräsidentin oder des Regierungspräsidenten des Kantons Basel-Stadt aufgrund der Wahl von Regierungsrat Beat

Jans in den Bundesrat. Für diese Wahl war ein zweiter Wahlgang erforderlich, in dem Regierungsrat Conradin Cramer gewählt wurde. Am 3. März 2024 wurde über zwei kommunale Vorlagen (Einführung Stimmrechtsalter 16 und Sanierung Deponie Maienbühl) abgestimmt, welche das Riehener Stimmvolk beide ablehnte.

Zu den vier eidgenössischen Urnengängen gab es im August zudem eine Wahl des Präsidiums des Strafgerichts und im Oktober fanden die kantonalen Gesamterneuerungswahlen statt. Am letzten Urnengang im November 2024 wurde über vier eidgenössische und drei kantonale Vorlagen abgestimmt.

Ebenfalls fand der zweite Wahlgang des letzten Sitzes in den Regierungsrat statt. Parallel liefen die umfassenden Vorbereitungen der Riehener Gesamterneuerungswahlen, welche im Herbst 2025 stattfinden werden. Ein öffentlicher Informationsabend wird Anfang nächsten Jahres stattfinden.